

TRIALOG

Gespräch zwischen Betroffenen und Angehörigen und professionellen Helfern.

Seit über 30 Jahren wird Trialog in diesem Zusammenspiel als eigene Gesprächsform praktiziert. Ihr Ziel ist die gleichberechtigte Beziehungsgestaltung zwischen Hilfesuchendem und Helfer.

Wir betreuen und begleiten Sie bei folgenden Problemen:

- > *Verständigung mit den Eltern*
- > *Gestaltung neuer Lebensräume*
- > *Lebenspraktische Fähigkeiten*
- > *Gesundheitliche Fürsorge*
- > *Umgang mit Geld und Behörden*
- > *Freunde und Partner*
- > *Schulisch-berufliche Orientierung*
- > *Kontakte zur Außenwelt*
- > *Krisenintervention*
- > *Soziale Stabilisierung*
- > *Freizeitgestaltung*
- > *Identitätsentwicklung*
- > *Anbindung an soziale Gruppen*

ANBIETER FÜR BETREUTES WOHNEN

trialog-jugend

Reinhold Tritt
Oberbilker Allee 303
40227 Düsseldorf

Telefon 0211 | 220 50 13

Fax 0211 | 220 50 14

Internet www.trialog-bewo.de

Mail info@trialog-bewo.de

Anerkannt vom:
Jugendamt Düsseldorf
Landschaftsverband Rheinland

Mitglied:
AG Gemeindepsychiatrie Rheinland (AGPR)
Dachverband Gemeindepsychiatrie e.V.
AK Betreutes Wohnen Rheinland
AG Sucht und Drogen Düsseldorf
AG Suchtkrankenhilfe Düsseldorf
AK Bewo Düsseldorf
HPK Forum

Unsere Kultur- und Infobörse im Internet
unter www.integer-duesseldorf.de

NEU



GANZ NORMAL, NUR EIN BISSCHEN ANDERS

*Lebensgestaltung für psychisch kranke junge Menschen
bis 21 Jahren*



trialog-jugend

IHR PARTNER FÜR EIN EIGENSTÄNDIGES LEBEN

Die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten junger Menschen mit psychischen Störungen sind Ausgangspunkt unserer Arbeit. Wir möchten Sie auf Ihrem Weg durchs Leben unterstützen und begleiten. Dabei begegnen wir Ihnen stets mit einer verständnisvollen und einfühlsamen Grundhaltung.

Ziel ist, Sie in Ihrer Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Lebensführung zu unterstützen. Diese Hilfe kann auch im Elternhaus erfolgen. Die Förderung dient der sozialen und beruflichen Integration. Themen wie Schule und Ausbildung, Wohnen, Finanzen, soziale Beziehungen, Therapie- und Behandlungsmöglichkeiten sowie Tagesstrukturierung erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam.

Wir helfen

- > bei Anträgen und Behördengängen
- > bei der Bewältigung konkreter Alltagsprobleme

Wir vermitteln

- > Angebote im sozialen und gesundheitlichen Bereich

JEDER MENSCH IST ANDERS, SO AUCH SEINE SYMPTOME

Wie sich psychische Erkrankungen im Leben bemerkbar machen, kann sehr unterschiedlich ausfallen. Darum hier ein paar Beispiele:

- > *Null Bock, aufzustehen*
- > *Ständig Streß mit den Eltern*
- > *Das Gefühl, keiner versteht mich*
- > *Beziehungen wie „Komm her, geh weg“*
- > *Ärger in der Schule oder mit dem Chef*
- > *Schwierigkeiten im Behördendschungel*
- > *Keinen Plan fürs Leben*
- > *Die eigene Bude ist ein Traum oder Albtraum*
- > *Keine Freunde oder Alkohol als besten Freund*
- > *Kummerspeck*
- > *Bedrückende Angst oder heftige Wut*
- > *Lebensmüde Gedanken*
- > *Panik, aus dem Haus zu gehen*
- > *Druck, sich selbst zu verletzen*
- > *Gedanken, die einem fremd sind*

DER WEG BEGINNT MIT DEM ERSTEN SCHRITT

Wir führen mit Ihnen auf Wunsch ein unverbindliches Informationsgespräch und schauen uns Ihre individuelle Lebenssituation an.

Sie erfahren bei uns die Einzelheiten zur Antragstellung für Hilfen zur Betreuung junger Menschen bis 21 Jahre. Danach ist ein Hilfeplangespräch beim Jugendamt notwendig.

Wo, wann und wie die Hilfen notwendig sind, werden wir gemeinsam mit Ihnen entwickeln.

Wir sind ein engagiertes multiprofessionelles Team bestehend aus:

- > *Sozialpädagogen /Pädagogen*
- > *Fachkrankenschwester*
- > *Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin*
- > *Kulturpädagogin*
- > *Ergotherapeutin*
- > *Psychologin*
- > *Familientherapeuten*